

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Von Kiel bis Berlin

Kuttner, Erich

Berlin, [1918]

Vorbemerkung

urn:nbn:de:bsz:31-90535

Riggert

Vorbemertung.

Die Revolution hat in Deutschland einen klaren und vollständigen Sieg errungen. Als örtliches Ereignis beginnend, verbreitete sie sich im Laufe weniger Tage wie ein Flugfeuer über das ganze Reich. Vor ihrem Ansturm brach ein System zusammen, das festgefügt und durch jahrhundertelange Tradition im Staate verankert schien wie kein zweites in Europa. Es sank dahin, fast ohne Widerstand, wie ein scheinbar blühender, aber von innen vermorschter und ausgehöhlter Baum zusammenbricht.

Noch jetzt fragt man sich staunend, wie es kam. Eine bis ins Letzte gehende Darstellung der Ursachen und Zusammenhänge wäre eine der reizvollsten Aufgaben für den Geschichtsschreiber. Dazu ist die Zeit heute noch nicht reif, wo wir frisch unter dem Eindruck der Ereignisse stehen. Sie bleibe einem Entwicklungsstadium vorbehalten, in dem sich die Folgen und Auswirkungen der Revolution ruhig übersehen lassen, in dem vor allem auch das Material zutage gefördert ist, das bis jetzt, ängstlich vor der Öffentlichkeit gehütet, in den Staatsarchiven schlummerte.

Aber eine kurze Uebersicht und zusammenfassende Darstellung dürfte heute schon dem Publikum als erste Orientierung willkommen sein. Ich wage mich an diese gewiß gefährvolle Aufgabe als ein Schriftsteller, der selber im politischen Kampfe an den letzten und entscheidenden Stadien der Entwicklung aktiv teilgenommen hat, also die Ereignisse nicht nur von außen, sondern von innen heraus kennenlernte.

Noch ein weiterer Umstand hat den Entschluß zur Abfassung dieser Schrift reifen lassen: Als die revolutionäre Bewegung auf der deutschen Kriegsflotte ausbrach, herrschte in Deutschland noch die Zensur. Gerade in den ersten, wichtigsten Tagen der Bewegung konnte das Publikum durch die Zeitungen nur sehr mangelhaft von den Vorgängen unterrichtet werden. Die erste Bewegung auf der Flotte, die den Kieler Ereignissen voranging, wurde obendrein von den Marinebehörden streng geheim gehalten und ist erst nach dem Sieg der Revolution bruchstückweise ans Tageslicht gekommen.

So bestehen gerade über die Anfänge der Bewegung vielfach Unklarheiten und Lücken im Wissen des Einzelnen. Eine Uebersicht fehlt bisher, wird aber gewiß manchem eine wertvolle Ergänzung der Kenntnisse von den Ereignissen bieten, die er sich durch die Zeitungen erwerben konnte. Es soll aber hier nicht nur auf die Darstellung von Einzeltatsachen Gewicht gelegt, sondern die Erfassung der inneren Zusammenhänge im Auge behalten werden.

Auf diese Weise hoffe ich, auch durch diese kleine Schrift zur Aufklärung über die Revolution und damit zur Festigung und Aufrechterhaltung ihrer Errungenschaften einen Beitrag nach bescheidenen Kräften zu liefern.

Berlin, den 20. November 1918.

Erich Ruttner.